

**Auszahlungsantrag 2025 zur Freiwilligen Vereinbarung
Grundwasserschonender Pflanzenschutz
Kooperation Leer
WVV Moormerland-Uplengen-Hesel-Jümme, WVV Overledingen, WVV Rheiderland,
Stadtwerke Emden GmbH, Stadtwerke Leer AÖR**

(bis zum **01.06.** bei der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Wasserschutzberatung,
Hauptstraße 68, 26789 Leer einreichen)

von

Name, Vorname:	
Registrier-Nr.: 03	(aus EU-Agrarförderantrag)
Vertrags-Nr.:	(s. § 3 Abs.1 des Vertrages)
Vertragszeitraum: 01.01.2023 bis 31.12.2027	
IBAN	BIC

(Haben sich Daten geändert, teilen Sie dies bitte hier formlos mit (Adressen, Bankdaten etc.)

an

Kooperation Leer, vertreten durch den WVV Moormerland-Uplengen-Hesel-Jümme.

Hiermit beantrage ich im Rahmen der mit Ihnen geschlossenen und oben näher bezeichneten Freiwilligen Vereinbarung die nachstehende Ausgleichszahlung.

Die nachfolgend genannte Maßnahme wird im Zeitraum 01.01.2025 bis zum 31.12.2025 auf folgenden Flächen im genannten Umfang vertragsmäßig erbracht:

Maßnahmenbezeichnung	FV-Code
Grundwasserschonender Pflanzenschutz	I. L

Bewirtschaftungsauflagen:

Der Bewirtschafter verpflichtet sich, auf den nachstehenden Maisflächen in dem benannten Trinkwassergewinnungsgebiet **auf den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln mit Bodenherbiziden (Wirkstoffe Dimethenamid-P, Flufenacet, Pethoxamid und Terbutylazin) zu verzichten.** Ein Nachweis über verwendete Herbizide ist über **Kaufbelege** nachzuweisen und das Führen einer Schlagkartei für die Vertragsflächen ist verpflichtend. Die Kaufbelege und Schlagkartei sind der Wasserschutzberatung bis zum **30.08.** d.J. vorzulegen. Die Auflagen zur sachgerechten Anwendung im Pflanzenschutz sind einzuhalten.

Verstöße gegen Bewirtschaftungsauflagen führen zur Nichtbewilligung des betreffenden Schlages bis hin zur Ablehnung des Auszahlungsantrages.

Lagerstätten jeglicher Art auf Vertragsflächen sind verboten. Vier Wochen vor Ausbringung ist jedoch eine Bereitstellung von Misten auf den Vertragsflächen erlaubt.

Der PSM Einsatz ist mit der Wasserschutzberatung abzustimmen.

Mit Abschluss der Vereinbarung ist ein evtl. Ausgleichsanspruch gem. §93 NWG i. V. mit §52 WHG abgegolten.

I. Grundbetrag Wirkstoffverzicht	<input type="checkbox"/>	45,- €/ha
+ Varianten:	<input type="checkbox"/> A: Striegeleinsatz (einmalig)	+30,- €/ha
	<input type="checkbox"/> B: Hackeinsatz (einmalig)	+100,- €/ha
	<input type="checkbox"/> C: Bandspritzung (keine Flächenspritzung möglich)	+100,- €/ha
<i>Variante C nur in Kombination mit B möglich!</i>		

Sobald A, B oder C beantragt wird, nur 1x PSM-Anwendung zulässig!

II. Komplettverzicht auf Herbizide	<input type="checkbox"/>	500,- €/ha
<i>Falls PSM-Einsatz notwendig wird besteht bei vorheriger Anmeldung Möglichkeit auf Entschädigung der bisher entstandenen Kosten bis max. 300 €/ha je nach Aufwand. Bei Bedarf kann eine Pflanzenuntersuchung auf PSM-Rückstände durchgeführt werden.</i>		

WGG=Wassergewinnungsgebiet:

CO=Collinghorst, HH=Hesel-Hasselt, LH=Leer-Heisfelde, TG=Tergast, WE=Weener

WGG	Feldblock-Nr. DENIL-	Schlag -Nr.	Schlaggröße in ha	Vertragsfläche in ha	ÖR	Variante	EUR/ha	EUR
Summe:				ha				€
*abzügl. Ökoregelung 6 (Acker-/Dauerkulturen ohne PSM)							-150,-€/ha	
Summe:								€

* Angabe der Teilnahme an Ökoregelungen ist Voraussetzung für die Auszahlung, da zur Vermeidung von Doppelförderung vorgegebene Beträge von den FV Fördersätzen abgezogen werden müssen.

Ich bitte um Überweisung bis zum 31.12.2025.

Bewirtschafter/-in

Ort, Datum

(rechtsverbindliche Unterschrift)

Sollten die verfügbaren Finanzmittel überschritten werden, kann es zu einer Kürzung des Auszahlungsantrages kommen. (s. §3 Absatz 3 der Freiwilligen Vereinbarung)

Hinweis: Doppelförderung ist gesetzlich untersagt. Diese Maßnahme ist nicht kombinierbar mit ELER-Maßnahmen AN 1 (Anbau mehrj. Wildpflanzen), AN 2 (Extensiver Getreideanbau), AN 4 (Schutz Ackerwildkräuter), AN 6 (Schutz Ortolan), AN 7 (Schutz Rotmilan) und AN 8 (Anlage Feldvogelinseln auf Acker) und eingeschränkt kombinierbar mit den Maßnahmen EA (Erschwernisausgleich) und EEA (erweiterter Erschwernisausgleich)

Herbizid-Beispiele für Region Leer 2025

ohne Bodenherbizide der Wirkstoffe: S-Metolachlor, Dimethenamid-P, Flufenacet, Pethoxamid, Terbutylazin

Einmalanwendung:

Breite Mischverunkrautung; normales Hirseaufkommen

Packs:

Laudis Plus Pack

Laudis 2,0 + Delion 0,4 U-saat fähig

Callisto Peak Pack

Callisto* 1,0 + Peak 20 g U-saat fähig
+ evtl. 1/2 Gräserpartner

Zingis + Mero Pack

Zingis + Mero (FHS)
0,29 + 2,0
+ evtl. 1/2 Gräserpartner
keine Gras-U-saaten!

Elumis P-Pack

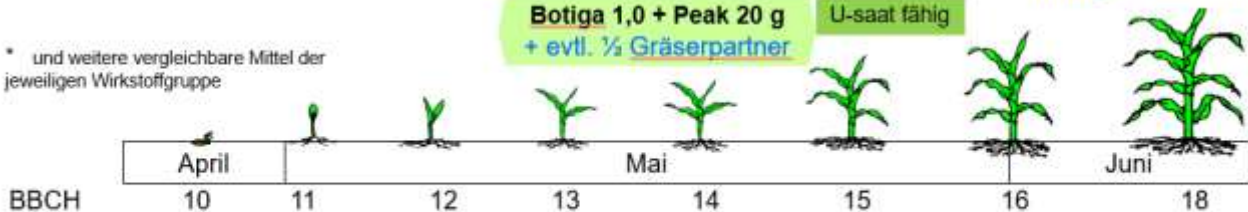
Elumis^{1) 2)} + Peak 1,0 + 16g U-saat fähig

Mais Ter Power 1,3 – 1,5
keine Gras-U-saaten!

Botiga 1,0 + Peak 20 g U-saat fähig
+ evtl. 1/2 Gräserpartner

²⁾Elumis + ²⁾Mais Ter Power enthalten Gräserpartner mit zusätzl. Wirkung auf Quecken, Jährige Rispen, Borstenhirsen; Auflagen beachten!

* und weitere vergleichbare Mittel der jeweiligen Wirkstoffgruppe



Gräserpartner: z.B. 0,5 - 0,8 l/ha Nicogan¹⁾ oder alternativ 30 g/ha Cato + 180 ml FHS als Nicosulfuron-freie Lösung

¹⁾Nicosulfuron-Auflagen beachten: max. alle 2 Jahre auf derselben Fläche einsetzen!

Herbizid-Beispiele für Region Leer 2025

ohne Bodenherbizide der Wirkstoffe: S-Metolachlor, Dimethenamid-P, Flufenacet, Pethoxamid, Terbutylazin

Spritzfolgen: ohne Grasuntersaaten!

Breite Mischverunkrautung mit sicherere Rispe-, Hirse- und Unkrautwirkung

T1-frühe Vorlage:

oder

T1- normale Vorlage:

T2-Nachlage: Wahlmöglichkeiten

Vorwiegend Bodenwirkung:

Adengo 0,25 – 0,3
Vorauslauf
(Sortenverträgl. beachten!)

Zingis + Mero (FHS)
0,20 + 1,38
(inkl. Finger-/Borstenhirsen)

Laudis 1,5 – 2,0 + Delion 0,3 – 0,4
(inkl. Finger-/Borstenhirsen)

Pack

Elumis + Peak 1,0 + 16 g
(inkl. Borstenhirsen)

Pack

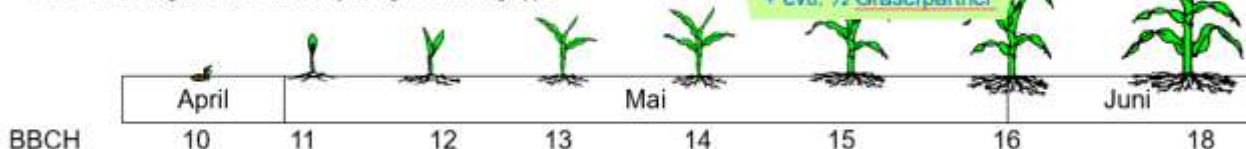
Callisto* 0,8 – 1,0 + Arrat + Dash 0,15 + 0,75
+ evtl. 1/2 Gräserpartner

Callisto* 0,8 – 1,0 + Peak 16 – 20 g
+ evtl. 1/2 Gräserpartner

Pack

Botiga 0,75 – 1,0
+ evtl. 1/2 Gräserpartner

* und weitere vergleichbare Mittel der jeweiligen Wirkstoffgruppe



Gräsermittel: z.B. 0,5 - 0,8 l/ha Nicogan¹⁾ oder alternativ 30 g/ha Cato* + 180 ml FHS als Nicosulfuron-freie Lösung

¹⁾Nicosulfuron-Auflagen beachten: max. alle 2 Jahre auf derselben Fläche einsetzen!

Herbizid-Beispiele für Region Leer 2025

ohne Bodenherbizide der Wirkstoffe: S-Metolachlor, Dimethenamid-P, Flufenacet, Pethoxamid, Terbutylazin

Spritzfolgen: mit Grasuntersaaten

Breite Mischverunkrautung mit sicherere Rispe-, Hirse- und Unkrautwirkung

T1-Vorlage:

Überwiegend
Blattwirkung

Callisto* 0,5 - 0,75

Laudis** 1,2 – 1,5
(Inkl. Finger- u. Borstenhirsen)

T2-Nachlage:

Laudis** 1,5 – 2,0
+ **Delion** 0,3 – 0,4
(inkl. Finger- /Borstenhirsen)

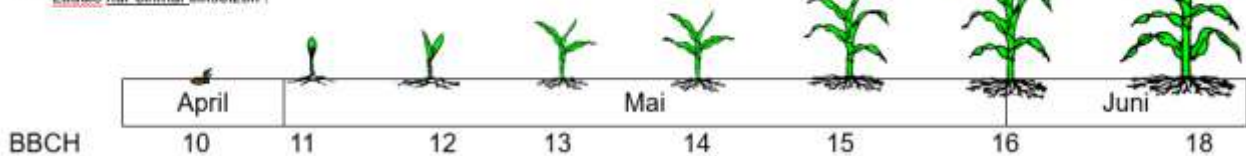
Elumis¹⁾ + **Peak** 0,8 +14g
(inkl. Borstenhirsen)

Callisto* 0,75 – 1,0
+ **Peak** 16 – 20 g
+ evtl. ½ Gräserpartner

Botiga 0,75 – 1,0
+ evtl. ½ Gräserpartner

* und weitere vergleichbare Mittel der jeweiligen Wirkstoffgruppe

** Laudis nur einmal einsetzen!



Gräsermittel: z.B. 0,5 - 0,8 l/ha Nicogan¹⁾ oder alternativ 30 g/ha Cato* + 180 ml FHS als Nicosulfuron-freie Lösung
¹⁾Nicosulfuron-Auflagen beachten: max. alle 2 Jahre auf derselben Fläche einsetzen!

Einbau von mechanischen Maßnahmen zur Unkrautbekämpfung im Mais (evtl. mit Grasuntersaaten)

(evtl. mit Grasuntersaaten)

kombiniert mit Hacke spät (Untersaat z.T. möglich)

Blind- striegeln

vor der Saat oder
vor dem Auflauf
Ackerstriegel
Grünlandstriegel
Netzegge

Laudis 1,5 - 2,0
+ **Delion** 0,3 – 0,4

Callisto 0,7 - 1,0
+ **Peak** 20 g oder
+ **Arrat** 0,15 + **Dash** 0,75
ggf. + Gräsermittel ²⁾

Elumis 1,0 ¹⁾
+ **Peak** 16 g

MaisTer Power 1,3

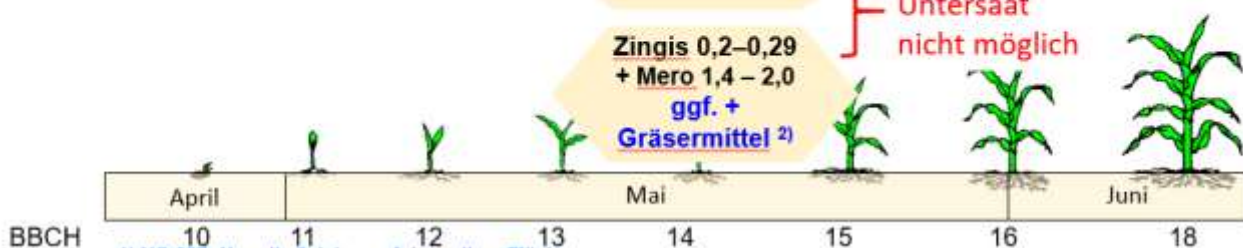
Zingis 0,2–0,29
+ **Mero** 1,4 – 2,0
ggf. + Gräsermittel ²⁾

Maishacke

Separate
Aussaat der
Gräser

Maishacke
(oder Striegel)
mit kombinierter
Untersaat

Untersaat
nicht möglich



¹⁾ NG 327: Nur alle 2 Jahre auf der selben Fläche;
NG 326-1: nicht über 45 g/ha Wirkstoff

²⁾ Cato 30g/ha oder Nicogan 0,5 bzw. 0,8 l/ha

